

# Westfälische Nachrichten

Di., 24.01.2017

Romantisches Konzert in St. Christophorus

## Gefühlvoller Reigen rund um die Liebe



Die Harfe ist sein Instrument: Eugen Chrost kreierte im Zusammenspiel mit Claudia Lauxtermann einen Nachmittag mit Liedern von Leben, Liebe und Lebenslust. Foto: Nicole Degutsch

Ladbergen - Eine romantische Atmosphäre zauberten Eugen Chrost (Harfe) und Claudia Lauxtermann (Klavier) am Sonntagnachmittag in die St. Christophorus Kirche. Ungezählte Kerzen rund um den Altar taten ihr Übriges für die lauschige Stimmung.

„Es freut mich, dass sich heute so viele auf den Weg gemacht haben und hierher gekommen sind,“ sagte Chrost in seinen Begrüßungsworten. Um dann einen bunten, gefühlvollen Reigen rund um das Thema „Leben – Liebe – Lebenslust“ an der Harfe zu eröffnen.

Instrumentale Stücke wechselten mit Liedern von Reinhard Mey („Ihr Lächeln“), Hannes Wader („Du fehlst mir so“) und Hermann van Veen („Als sie einander acht Jahre kannten“) ab. Gefühlvoll zupfte Chrost die Harfe, im Kirchenschiff war währenddessen kein Mucks zu hören. Zwischendurch ermutigte er die Gäste immer wieder, die eigenen Gedanken zum Thema Liebe schweifen zu lassen und in glücklichen und traurigen Momenten der Erinnerung zu schwelgen. Die sanfte Musik eignete sich dafür perfekt.

Ein Sahnehäubchen des Abends war sicher auch das „In un' attra vita“ von Einaudi, das von Claudia Lauxtermann am Klavier gespielt wurde. So viel Inbrunst und Gefühl lag in diesem Stück. Hierfür gab es extra viel Applaus. Ein Zuschauer brachte es auf den Punkt: „Das war ein sehr besinnliches Konzert.“

Nach anderthalb Stunden entließ Eugen Chrost sein sichtlich berührtes Publikum in den Abend. Da der Eintritt zum Konzert frei war, konnte wer wollte, am Eingang spenden. Die Einnahmen kommen der Flüchtlingsarbeit in Ladbergen zugute.

Nicole Degutsch